

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Donnerstag, **03.03.2005**, 16:07 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Herr Dr. Dietmar Erber ,

von der SPD-Fraktion

Herr Dr. Michael Jung , Herr Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Marczinkowski , Herr Jörn Möltgen ,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein (Vertretung für Herrn Hans Varnhagen),

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Hannelore Wiesenack-Hauß ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Karlheinz Falkhausen , Frau Monika Holtmann (Vertretung für Herrn Rolf Kuschel), Herr Karsten Markfort , Herr Hugo Tork ,

von der Verwaltung

Herr Andreas Brüggemann , Herr Burkhard Fransbach , Herr Patrick Hasenkamp , Herr Manfred Heilemann , Herr Gerhard Joks , Frau Anne Peters , Herr Christian Wedding ,

für die Schriftführung

Frau Beate Spörk ,

Es fehlten

Herr Rolf Kuschel , Herr Hans Varnhagen ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 03.03.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0001/2005</u>
VI | 4. | Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM
CDU-Antrag Nr. A-W/0263/2004 vom 14.07.2004 |
| <u>V/0145/2005</u>
VI | 5. | Darstellung des Fahrzeugpools der Abfallabfuhr |
| <u>V/0153/2005</u>
VI | 6. | Abfallbilanz 2004 |
| | 7. | Verschiedenes |

Herr Möltgen eröffnete um 16.07 Uhr die 3. öffentliche Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Herr Möltgen verlas die Verpflichtungsformel. Herr Falkhausen wurde entsprechend verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Auf Antrag des Herrn Dr. Erber wurde Punkt 4. des öffentlichen Sitzungsteils (Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM CDU-Antrag Nr. A-W/0263/2004 vom 14.07.2004) wegen zusätzlichem Beratungsbedarf auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.
Herr Wigger bat um Zuleitung des o.g. CDU-Antrages.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Aktion Sauberes Münster 2005

Herr Hasenkamp stellte das Projekt vor. Die Aktion wird vom 11.-17.03.2005 stattfinden. Er erklärte, daß die Resonanz in der Bevölkerung sehr positiv sei. Es haben sich ca. 130 Gruppen mit insgesamt rund 5000 Teilnehmern zur Mitarbeit bereiterklärt. Die Bezirksvertretungen wurden entsprechend informiert. Der Werksausschuß bat um Information über die Abfallsammelmenge in der nächsten Sitzung.

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Situation des Müllaufkommens im Hansaviertel vom 25.01.2005

Herr Hasenkamp stellte den Antrag vor. Er erläuterte die aktuelle Reinigungssituation im Hansaviertel und deren Problematik. Er erklärte, daß eine weitere Erhöhung der Reinigungsintensität aus Kostengründen zur Zeit nicht möglich sei.

Untersuchung „Öko-Bilanzierung abfallwirtschaftlicher Sammelsysteme für Verpackungsabfälle“

Herr Hasenkamp stellte die Ergebnisse der Untersuchung des MUNLV zu alternativen Wertstofffassungssystemen vor. Im Ergebnis haben Alternativen zur bisherigen getrennten Erfassung von Leichtverpackungen (LVP) und Restmüll keine eindeutigen Vorteile zeigen können. Weder ökologisch noch ökonomisch zeigten sich deutliche Unterschiede.

Entscheidend seien die abfallwirtschaftlichen Strukturen vor Ort.

Allerdings sind in diesem Zusammenhang Abfallwirtschaftskonzepte vorteilhaft, mit denen einerseits eine flächendeckende und effiziente Verwertungslogistik für Bioabfälle, Papier und Glas realisiert sind und andererseits Restabfälle mechanisch-biologisch behandelt werden.

Da das MUNLV auf der Basis der Ergebnisse beabsichtigt, in fünf Gebietskörperschaften länger dauernde und bzgl. der Erfassungsmengen grössere Versuche durchzuführen, bat Herr Hasenkamp um Unterstützung des Werksausschusses für eine Bewerbung der Stadt Münster für diesen neuen Versuchsdurchgang. Nach Einschätzung von Herrn Hasenkamp sei bei diesen Versuchen allerdings unvorteilhaft, daß aus der Sicht des MUNLV wie schon bei den bereits durchgeführten Versuchen die betroffene Bürgerschaft nicht über die Versuche unterrichtet werden soll und Restabfall und LVP weiterhin getrennt erfaßt, aber gemeinsam (in der MBRA) verwertet werden soll.

Herr Hasenkamp berichtete, daß nach entsprechenden Kreistagsbeschlüssen der Kreis Neuss bereits als Teilnehmer an den Versuchen feststeht.

Der Werksausschuß begrüßte eine weitere Teilnahme der AWM an den geplanten Versuchen und bat um Unterrichtung über den weiteren Verlauf. Die Auffassung der Werkleitung zur notwendigen Öffentlichkeitsarbeit wurde geteilt.

Zuleitung von Protokollen an die Werksausschußmitglieder

Es wurde vereinbart, den Geschäftsstellen der im Werksausschuß vertretenen Ratsfraktionen und den Werksausschußmitgliedern rechtzeitig vor der jeweilig nächsten Werksausschußsitzung ein Exemplar des Protokolls der letzten Werksausschußsitzung per E-Mail zur Verfügung zu stellen.

Vertagt (s. Punkt 2.)

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0145/2005**

Darstellung des Fahrzeugpools der Abfallabfuhr

Herr Hasenkamp stellte die wesentlichen Inhalte der Berichtsvorlage vor.

Herr Dr. Erber bat um Ergänzung, insbesondere um Vorlage einer Reparaturkostenliste für bestimmte Fahrzeuggruppen im Hinblick auf die Abschreibungszeiträume zur nächsten Sitzung.

Ansonsten nahm der Ausschuß nach Diskussion die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0153/2005**

Abfallbilanz 2004

Herr Hasenkamp erläuterte die Abfallbilanz 2004 anhand verschiedener Fakten und Zahlen.

Insbesondere ging er auf die Papierwertstoffeffassung und ihr wirtschaftliches Potential ein.

Er sagte zu, über Fragen der künftigen energetischen Verwertung von Abfällen aus Münster in einer der nächsten Sitzungen gesondert zu berichten.

Der Ausschuß nahm die Vorlage nach Aussprache zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Winterdienstkosten

Herr Dr. Erber sprach die rechtliche Problematik der Umlage von Winterdienstkosten auf die Gebührenpflichtigen an.

Herr Joks und Herr Hasenkamp berichteten dazu, daß diese Kosten aufgrund fehlender Rechtssicherheit in Hinblick auf den Verteilungsmaßstab zur Zeit aus dem allgemeinen Haushalt der Stadt Münster finanziert würden. Es sei zur Zeit nicht erkennbar, auf welche Weise die Rechtssicherheit der Gebührenerhebung wieder hergestellt werden könne. Die verwaltungsinternen Beratungen dazu seien noch nicht abgeschlossen.

Herr Dr. Erber bat darum, den Werksausschuß über die zukünftige Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 17.06 Uhr

Ende der Sitzung: 18:36 Uhr

Jörn Möltgen
Vorsitz

Beate Spörk
Schriftführung